

Im Testcenter: Neue Produkte

19-ZOLL-MONITOR

TOP 5
PLATZ 2



Samsung Syncmaster 900p



Samsung, Schwalbach
Info-Tel. 01805/121213
<http://www.samsung.de>
Rund 1800 Mark

NOTEBOOK



Hewlett-Packard Omnibook 4100



Hewlett-Packard, Amsterdam
Info-Tel. 01805/326222
<http://www.hewlett-packard.de>
Rund 10.000 Mark

NOTEBOOK



Hewlett-Packard Omnibook Sojourn



Hewlett-Packard, Amsterdam
Info-Tel. 01805/326222
<http://www.hewlett-packard.de>
Rund 10.600 Mark

Der Samsung Syncmaster 900p kommt mit einer Hitachi-Bildröhre (0,26-Millimeter-Lochmaske). Er bietet eine sichtbare Bilddiagonale von 45,8 Zentimetern und trägt das TCO-95-Prüfsiegel. Die Bildqualität war gut: Wir stellten nur minimale Geometrie- und Konvergenzfehler in den Ecken fest. Der Schirm leuchtete gleichmäßig hell. Mit der hohen Horizontalfrequenz von 96 kHz und der ausgezeichneten Videobandbreite von 205 MHz erreicht der Monitor bei der 1024er Auflösung eine sehr gute maximale Wiederholrate von 120 Hz. Die Bildmanipulation per Onscreen-Menü geht schnell und einfach. Dazu gibt es separate Drehregler für Helligkeit und Kontrast. Der Stromverbrauch war relativ hoch: 91 Watt. Sie bekommen 36 Monate Garantie und 12 Monate kostenlosen Vor-Ort-Service. Die Hotline (01805/121213) war kompetent.

Testurteil: Der Monitor leistete sich nur minimale Schwächen bei der Bildqualität. Der Preis ist für das Gebotene attraktiv. **Monitor-Top-Liste Platz 2.** -bw

Dieses Profi-Notebook wiegt 2,6 Kilogramm und kommt mit Pentium-II-CPU (266 MHz), 32 MB SDRAM, 6,4-GB-Festplatte, 24fach(max)-CD-Laufwerk sowie 14,1-Zoll-TFT-LCD, das 65.536 Farben bei 1024 x 768 schafft. Allerdings hatte es auch einige Schwächen. Der Klang der Lautsprecher etwa war zu dünn. Der Trackball arbeitete zwar einwandfrei, und das Touchpad reagierte auf leichteste Berührungen. Doch die zugehörigen Tasten waren zu schwergängig – da ermüden die Finger schnell. Im Vergleich zum Vorgänger Omnibook 3000 (PC-WELT 3/98, Seite 204) hat HP einiges verbessert: Das CD-ROM- und das Diskettenlaufwerk gehören in denselben Schacht. Sie können die beiden jetzt auch im Standby-Modus tauschen. Beim LCD reicht der seitliche Betrachtungswinkel, damit auch ein Kollege neben Ihnen das Bild sehen kann. Der Lithium-Ionen-Akku hielt im Test unter Vollast gut 2,5 Stunden durch. **Testurteil:** Das Omnibook 4100 ist ein gutes Notebook, aber kein Spitzenprodukt. -gg

Mit 18 Millimetern Höhe ist das Omnibook Sojourn das flachste Notebook der Welt. Es ist so groß wie eine PC-WELT und mit 1500 Gramm ideal für unterwegs. Auch die Ausstattung stimmt: Pentium 233 MMX, 64 MB SDRAM, 12,1-Zoll-TFT-LCD sowie 2,1-GB-Platte. Die Flachbauweise geht allerdings zu Lasten von Tastatur und Akku. Den Tasten fehlt der Druckpunkt, zudem sind sie zu klein. Der Lithium-Ionen-Akku hielt bei Vollast nur 74 Minuten durch. Das Akku-Modul, mit dem das Omnibook Sojourn mehr als fünf Stunden schafft, kostet 2000 Mark extra, verdoppelt das Gewicht und addiert die Gesamthöhe auf 30 Millimeter – damit ist das Sojourn ein gewöhnliches Notebook. Die Multimedia-Erweiterung (1300 Gramm; im Lieferumfang) bietet Disketten- und CD-ROM-Laufwerk sowie gängige Schnittstellen.

Testurteil: Mit dem Sojourn ernten Sie bewundernde Blicke. Ob Ihnen fehlender Komfort und magere Akkulaufzeiten soviel Geld wert sind, müssen Sie wissen. -ms